

Fachserie 2 / Reihe 4.1

# UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

Insolvenzverfahren

Statist. Bundesamt - Bibliothek



03-14254

Februar 2003

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Fachliche Informationen**  
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IV C, Wilfried Brust  
Tel.: 06 11 / 75 - 25 70, -29 78  
Fax: 06 11 / 75 39 66  
wilfried.brust@destatis.de

**Allgemeine Informationen**  
zum Datenangebot:

Informationsservice,  
Tel.: 06 11 / 75 24 05  
Fax: 06 11 / 75 33 30  
info@destatis.de  
www.destatis.de

**Veröffentlichungskalender**  
der Pressestelle:

[www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm](http://www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm)

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 2003

Preis: EUR 4,47 [D]

Bestellnummer: 2020410-03102

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

**Vertriebspartner:** SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH  
Postfach 43 43  
72774 Reutlingen  
Tel.: 0 70 71 / 93 53 50  
Fax: 0 70 71 / 93 53 35  
[www.s-f-g.com](http://www.s-f-g.com)  
destatis@s-f-g.com



## Zeitreihenservice

In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet ([www.destatis.de/zeitreih](http://www.destatis.de/zeitreih)) bezogen werden.

### Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

### Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde  
Anmeldung und Preisregelung über  
[www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl](http://www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl)
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als  
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),  
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:  
[www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm](http://www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm)

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: [statis@destatis.de](mailto:statis@destatis.de)



## Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen rund um die Uhr Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter [www.destatis.de/shop](http://www.destatis.de/shop).

### Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

### Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: [shop-produkte@destatis.de](mailto:shop-produkte@destatis.de)

# Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik .....	4
2 Insolvenzen im Februar 2003 .....	5
<b>Tabellenteil</b>	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Entwicklung der Insolvenzen .....	6
1.2 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bzw. Insolvenzgeld (Insg) bewilligt wurde .....	7
1.3 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks .....	7
2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Februar 2003) .....	8
3 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (Februar 2003) .....	9
4 Insolvenzen nach Ländern (Februar 2003) .....	12
5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Januar und Februar 2003) .....	13
6 Unternehmensinsolvenzen nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen (Januar und Februar 2003) .....	14
7 Insolvenzen nach Monaten (Januar und Februar 2003) .....	17
8 Insolvenzen nach Ländern (Januar und Februar 2003) .....	18

## Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand  
der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"  
der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

# 1 Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung. Sie löste die bis dahin gültige Konkurs- und Vergleichsordnung im früheren Bundesgebiet und Berlin (West) sowie die Gesamtvollstreckungsordnung in den neuen Ländern und Berlin (Ost) ab. Mit Hilfe der Insolvenzordnung können alle Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen geregelt werden. Ziele eines gerichtlichen Verfahrens sind die gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger durch Verteilung des Vermögens des Schuldners oder in einer abweichenden Regelung, die Erhaltung bzw. Sanierung des Unternehmens. Dem redlichen Schuldner soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, sich von seinen Verbindlichkeiten zu befreien. Zum 1. Dezember 2001 wurde das Insolvenzrecht erneut novelliert. Von diesem Zeitpunkt an können mittellose natürliche Personen die Verfahrenskosten gestundet werden. Diese Gesetzesänderung hat erhebliche Auswirkungen auf die Darstellung der statistischen Ergebnisse.

## 1.1 Rechtsgrundlage

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ wurde in § 39 ab dem Jahr 2000 die Durchführung einer Insolvenzstatistik angeordnet (BGBl I S. 2398 vom 15. Dezember 1999). Bis 1998 beruhte die Insolvenzstatistik auf Weisungen der Justizverwaltungen der Bundesländer, die in den „Mitteilungen für Zivilsachen“ (MiZi) zusammengefasst waren. Sie galt daher als so genannte „koordinierte Länderstatistik“.

## 1.2 Erhebungsmethode

Die Insolvenzgerichte sind verpflichtet, bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse sowie bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplans durch die Gläubiger die Statistischen Ämter der Länder darüber zu informieren. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sind weitere Angaben erforderlich. Spätestens zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr sind die Statistischen Landesämter über die Art der Beendigung und das finanzielle Ergebnis des Verfahrens zu unterrichten. Die Übermittlung der Angaben von den Gerichten an die Statistischen Landesämter erfolgt mittels Erhebungsvordrucken oder auf elektronischem Wege. Vom Statistischen Bundesamt werden die Länderergebnisse zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Angaben über die Zahl der Bezieher von Insolvenzgeld (früher Konkursausfallgeld) stammen von der Bundesanstalt für Arbeit. Die Zahl der Scheck- und Wechselproteste wird von der Deutschen Bundesbank bereitgestellt.

## 1.3 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie der angenommenen Schuldenbereinigungspläne erfolgt monatlich in der

Fachserie 2, Reihe 4.1. Darüber hinaus werden die finanziellen Ergebnisse der eröffneten Verfahren im zweiten Jahr nach dem Eröffnungsjahr jährlich in der Fachserie 2, Reihe 4.2 veröffentlicht. Entsprechende Veröffentlichungen erfolgen jährlich auch in „Wirtschaft und Statistik“ und im Statistischen Jahrbuch.

## 1.4 Definitionen

**Insolvenzverfahren:** Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

**Regelinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und natürliche Personen mit unternehmerischer Tätigkeit in Betracht.

**Verbraucherinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher und für Kleingewerbetreibende gilt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt außer für Verbraucher ab Ende 2001 nur noch für ehemalige Gewerbetreibende, deren Verhältnisse überschaubar sind (d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse) zur Anwendung.

**Schuldenbereinigungsplan:** Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufrieden zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

**Eröffnetes Insolvenzverfahren:** Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

**Mangels Masse abgewiesenes Verfahren:** Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für Verbraucher gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

**Restschuldbefreiung:** Ist der Schuldner eine natürliche Person, so können ihr nach sieben Jahren (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) die restlichen Schulden erlassen werden, wenn der Schuldner in dieser Zeit seinen Gläubigern sein gegenwärtiges und zukünftig pfändbares Einkommen oder ähnliche Bezüge zur Verfügung stellt.

**Eigenverwaltung:** Mit Zustimmung der Gläubiger oder auf Anordnung des Gerichts kann dem Schuldner anstelle eines Insolvenzverwalters die Aufgabe übertragen werden, das Vermögen unter Aufsicht eines Sachwalters zu verwalten und zu verwerten.

## 2 Insolvenzen im Februar 2003

Im Februar 2003 wurden von den deutschen Insolvenzgerichten 7 724 Insolvenzfälle gemeldet, davon 3 106 von Unternehmen und 4 618 von anderen Schuldern. Dies bedeutet eine Zunahme der Gesamtzahl der Insolvenzen gegenüber Februar 2002 um 21,0 %. Die Unternehmensinsolvenzen erhöhten sich um 3,8 %, die Insolvenzen der übrigen Schuldner um 36,1 %.

Nach der starken Zunahme der Insolvenzen im Januar 2003 (insgesamt + 43,4 %) schwächte sich der Anstieg im Februar 2003 gegenüber dem Februar 2002 damit deutlich ab. Ursächlich für die Entwicklung im Januar 2003 war vermutlich die Lage der Feiertage zum Jahresende 2002, die eine Verschiebung etlicher Insolvenzanträge bzw. Gerichtsentscheide vom Dezember 2002 in den Januar 2003 zur Folge hatte.

Im Januar und Februar 2003 gab es 15 966 Insolvenzfälle (+31,6 % gegenüber Januar und Februar 2002). Davon entfielen 6 351 auf Unternehmen (+11,1 %), 4 964 auf Verbraucher (+73,7 %), 3 591 auf ehemals selbstständig tätige Personen – gut eine Verdoppelung dieser Fälle, 651 auf natürliche Personen als Gesellschafter (-54,5 %) und 409 auf Nachlassinsolvenzen (+12,4 %)

Die Gesamthöhe der mit den Insolvenzen verbundenen offenen Forderungen in den ersten beiden Monaten diesen Jahres bezifferten die Gerichte mit 7,6 Mrd. Euro; im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres waren es 6,7 Mrd. Euro.

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.1 Entwicklung der Insolvenzen<sup>1)</sup>

Jahr	Konkurse/Gesamtvollstreckungsverfahren/Insolvenzen <sup>2)</sup>				Insolvenzen				
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	zusammen	Vergleichsverfahren eröffnet	insgesamt	dar.: Unternehmen <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
								insgesamt	dar.: Unternehmen
	Anzahl							%	
Früheres Bundesgebiet <sup>4)</sup>									
1950	3 286	1 211	x	4 497	1 721	5 735	5 168	+ 35,7	+ 27,7
1960	1 742	947	x	2 689	343	2 958	2 358	- 2,2	- 2,3
1970	2 081	1 862	x	3 943	324	4 201	2 716	+ 10,3	+ 8,9
1980	2 420	6 639	x	9 059	94	9 140	6 315	+ 9,9	+ 15,2
1990	3 214	10 029	x	13 243	42	13 271	8 730	- 9,4	- 9,0
1991	3 236	9 667	x	12 903	39	12 922	8 445	- 2,6	- 3,3
1992	3 691	10 403	x	14 094	37	14 117	9 828	+ 9,2	+ 16,4
1993	4 629	12 853	x	17 482	73	17 537	12 821	+ 24,2	+ 30,5
1994	5 053	14 997	x	20 050	67	20 092	14 913	+ 14,6	+ 16,4
1995	5 616	16 072	x	21 688	56	21 714	16 470	+ 8,1	+ 10,3
1996	6 053	17 010	x	23 063	53	23 078	18 111	+ 6,3	+ 10,0
1997	6 195	17 982	x	24 177	35	24 212	19 348	+ 4,9	+ 6,8
1998	6 268	18 134	x	24 402	30	24 432	19 213	+ 0,9	- 0,7
1999	8 801	13 883	234	22 918	x	22 918	16 772	x	x
2000	14 765	13 994	1 106	29 865	x	29 865	18 062	+ 30,3	+ 7,7
2001	19 383	14 972	1 515	35 870	x	35 870	21 664	+ 20,1	+ 19,9
2002	46 827	15 045	1 001	62 873	x	62 873	26 638	+ 75,3	+ 23,0
Neue Länder und Berlin-Ost <sup>5)</sup>									
1991	328	73	x	401	x	401	392	x	x
1992	669	516	x	1 185	x	1 185	1 092	+ 195,5	+ 178,6
1993	1 213	1 548	x	2 761	x	2 761	2 327	+ 133,0	+ 113,1
1994	1 779	3 057	x	4 836	x	4 836	3 911	+ 75,2	+ 68,1
1995	2 408	4 663	x	7 071	x	7 071	5 874	+ 46,2	+ 50,2
1996	2 557	5 836	x	8 393	x	8 393	7 419	+ 18,7	+ 26,3
1997	2 639	6 547	x	9 186	x	9 186	8 126	+ 9,4	+ 9,5
1998	2 695	6 850	x	9 545	x	9 545	8 615	+ 3,9	+ 6,0
1999	3 044	5 703	x	8 752	x	8 752	7 567	x	x
2000	4 277	5 536	68	9 881	x	9 881	8 047	+ 12,9	+ 6,3
2001	4 979	5 691	149	10 819	x	10 819	8 506	+ 9,5	+ 5,7
2002	12 158	4 830	117	17 105	x	17 105	8 847	+ 58,1	+ 4,0
Berlin									
1999	410	1 956	2	2 368	x	2 368	2 137	+ 11,7	+ 11,5
2000	656	1 827	30	2 513	x	2 513	2 126	+ 6,1	- 0,5
2001	868	1 697	72	2 637	x	2 637	2 108	+ 4,9	- 0,8
2002	2 706	1 676	68	4 450	x	4 450	2 094	+ 68,8	- 0,7
Deutschland									
1991	3 564	9 740	x	13 304	39	13 323	8 837	x	x
1992	4 360	10 919	x	15 279	37	15 302	10 920	+ 14,9	+ 23,6
1993	5 842	14 401	x	20 243	73	20 298	15 148	+ 32,6	+ 38,7
1994	6 832	18 054	x	24 886	67	24 928	18 837	+ 22,8	+ 24,4
1995	8 024	20 735	x	28 759	56	28 785	22 344	+ 15,5	+ 18,6
1996	8 610	22 846	x	31 456	53	31 471	25 530	+ 9,3	+ 14,3
1997	8 834	24 529	x	33 363	35	33 398	27 474	+ 6,1	+ 7,6
1998	8 963	24 984	x	33 947	30	33 977	27 828	+ 1,7	+ 1,3
1999	12 255	21 542	241	34 038	x	34 038	26 476	+ 0,2	- 4,9
2000	19 698	21 357	1 204	42 259	x	42 259	28 235	+ 24,2	+ 6,6
2001	25 230	22 360	1 736	49 326	x	49 326	32 278	+ 16,7	+ 14,3
2002	61 691	21 551	1 186	84 428	x	84 428	37 579	+ 71,2	+ 16,4

1) Früheres Bundesgebiet: Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Neue Länder und Berlin-Ost: eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren.

2) Ab 1999 nur noch Insolvenzen.  
 3) Ab 1999 einschl. Kleingewerbe.  
 4) Ab 1999 ohne Berlin - West.  
 5) Ab 1999 ohne Berlin - Ost.

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.2 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bzw. Insolvenzgeld (Insg) bewilligt wurde\*)

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	von Unternehmen <sup>1)</sup>	von Dritten <sup>2)</sup>	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			%
<b>Früheres Bundesgebiet<sup>3)</sup></b>				
1985 .....	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1990 .....	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991 .....	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992 .....	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1993 .....	118 003	8 150	126 153	+ 45,8
1994 .....	116 033	11 797	127 830	+ 1,3
1995 .....	122 900	11 320	134 220	+ 5,0
1996 .....	146 364	13 172	159 536	+ 18,9
1997 .....	145 369	11 589	156 958	- 1,6
1998 .....	138 295	11 968	150 263	- 4,3
1999 .....	141 009	14 170	155 179	+ 3,3
2000 .....	138 604	20 886	159 490	+ 2,8
2001 .....	168 882	19 962	188 844	+ 18,4
2002 .....	209 986	13 341	223 327	+ 18,3
2003 Februar .....	15 750	1 179	16 929	+ 15,0
Januar - Februar .....	30 451	2 570	33 021	+ 5,7
<b>Neue Länder und Berlin-Ost<sup>3)</sup></b>				
1993 .....	40 238	1 162	41 400	x
1994 .....	60 183	1 534	61 717	+ 49,1
1995 .....	84 056	1 970	86 026	+ 39,4
1996 .....	104 386	2 928	107 314	+ 24,7
1997 .....	102 123	3 002	105 125	- 2,0
1998 .....	97 967	2 754	100 721	- 4,2
1999 .....	81 426	3 001	84 427	- 16,2
2000 .....	83 061	2 672	85 733	+ 1,5
2001 .....	83 072	2 719	85 791	+ 0,1
2002 .....	75 667	2 212	77 879	- 9,2
2003 Februar .....	5 851	153	6 004	- 4,7
Januar - Februar .....	11 431	337	11 768	- 13,6
<b>Deutschland</b>				
1993 .....	158 241	9 312	167 553	x
1994 .....	176 216	13 331	189 547	+ 13,1
1995 .....	206 956	13 290	220 246	+ 16,2
1996 .....	250 750	16 100	266 850	+ 21,2
1997 .....	247 492	14 591	262 083	- 1,8
1998 .....	236 262	14 722	250 984	- 4,2
1999 .....	222 435	17 171	239 606	- 4,5
2000 .....	221 665	23 558	245 223	+ 2,3
2001 .....	251 954	22 681	274 635	+ 12,0
2002 .....	285 653	15 553	301 206	+ 9,7
2003 Februar .....	21 601	1 332	22 933	+ 9,1
Januar - Februar .....	41 882	2 907	44 789	- 0,1

\*) Endgültige Bewilligung; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

1) Sammelanträge z. B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkurs- bzw. Insolvenzverwalter.

2) Z. B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

3) Ab April 2001 sind durch Gebietsverschiebungen in Berlin Vergleiche mit vorangegangenen Zeiträumen für das Bundesgebiet West und Ost nur eingeschränkt möglich.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

## 1.3 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks\*)

Jahr Monat	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnitts- betrag je Scheck
	Anzahl	Mill. EUR	EUR	Anzahl	Mill. EUR	EUR
<b>Deutschland</b>						
1999 .....	37 497	314	8 374	1 041 970	2 449	2 350
2000 .....	31 954	308	9 639	1 048 639	2 479	2 364
2001 .....	29 993	348	11 603	1 019 080	2 366	2 322
2002 .....	24 050	276	11 476	819 559	2 114	2 579
2003 Februar .....	1 616	29	17 946	56 765	147	2 590
Januar - Februar .....	3 381	54	15 972	120 443	321	2 665

\*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

**2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter  
und Zahl der Beschäftigten  
Februar 2003**

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sicht- liche Förde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt .....	5853	1785	86	7724	6385	+21,0	18916	4310394
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren .....	5853	X	X	5853	4568	+28,1	16810	3736398
Mangels Masse abgewiesene Anträge .....	X	1785	X	1785	1712	+4,3	2106	564588
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan .....	X	X	86	86	105	-18,1	X	9408
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000 .....	32	158	3	193	176	+9,7	42	510
5 000 - 50 000 .....	2236	573	52	2861	1657	+72,7	656	87437
50 000 - 250 000 .....	2069	627	16	2712	2590	+4,7	2911	356395
250 000 - 500 000 .....	582	190	8	780	723	+7,9	2017	265112
500 000 - 1 Mill. ....	389	95	3	487	466	+4,5	2572	341583
1 Mill. - 5 Mill. ....	353	80	1	434	398	+9,0	6235	821108
5 Mill. - 25 Mill. ....	68	12	-	80	75	+6,7	3363	676366
25 Mill. und mehr .....	13	2	-	15	18	-16,7	1064	1761882
Unbekannt .....	111	48	3	162	282	-42,6	56	X
<b>Unternehmen</b>								
Zusammen .....	1790	1316	X	3106	2991	+3,8	18916	3276229
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	800	305	X	1105	1120	-1,3	2015	320993
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	149	108	X	257	246	+4,5	3586	1403396
dar. GmbH & Co. KG .....	106	50	X	156	156	0,0	3323	1358177
GbR .....	29	39	X	68	60	+13,3	119	24876
Gesellschaften m.b.H. ....	791	860	X	1651	1548	+6,7	12157	1300201
Aktiengesellschaften, KGaA .....	28	13	X	41	46	-10,9	747	131327
Sonstige Rechtsformen .....	22	30	X	52	31	+67,7	411	120312
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt .....	653	674	X	1327	1367	-2,9	7103	1867792
dar. bis 3 Jahre alt .....	276	279	X	555	643	-13,7	2678	1338947
8 Jahre und älter .....	637	387	X	1024	935	+9,5	9695	1078978
Unbekannt .....	500	255	X	755	689	+9,6	2118	329460
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter .....	600	586	X	1186	1034	+14,7	X	1571833
1 Beschäftigte(r) .....	173	178	X	351	313	+12,1	351	116066
2 bis 5 Beschäftigte .....	319	199	X	518	476	+8,8	1631	221172
6 bis 10 Beschäftigte .....	199	45	X	244	203	+20,2	1918	204817
11 bis 100 Beschäftigte .....	289	48	X	337	324	+4,0	8999	615457
Mehr als 100 Beschäftigte .....	28	-	X	28	29	-3,4	6017	272530
Unbekannt .....	182	260	X	442	612	-27,8	X	274355
<b>Übrige Schuldner</b>								
Zusammen .....	4063	469	86	4618	3394	+36,1	X	1034164
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ...	242	64	X	306	766	-60,1	X	116714
Ehemals selbständig Tätige 1).....	1236	274	X	1510	872	+73,2	X	594701
Ehemals selbständig Tätige 2).....	195	13	5	213	125	+70,4	X	37641
Verbraucher .....	2293	22	81	2396	1454	+64,8	X	247396
Nachlässe .....	97	96	X	193	177	+9,0	X	37713

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.  
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

## 3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen

Februar 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen				
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
A-K, M-O	Insgesamt .....	1790	1316	3106	2991	+3,8	18916	3276229				
A	Land- u. Forstwirtschaft .....	43	17	60	48	+25,0	172	20288				
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd .....	42	16	58	47	+23,4	170	19957				
02	Forstwirtschaft .....	1	1	2	1	+100,0	2	331				
B	Fischerei u. Fischzucht .....	-	-	-	-	-	-	-				
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden .....	-	-	-	3	X	-	-				
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	275	99	374	341	+9,7	6020	596037				
15	Ernährungsgewerbe .....	31	9	40	42	-4,8	585	22863				
16	Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-	-				
17	Textilgewerbe .....	10	4	14	14	0,0	292	15510				
18	Bekleidungs-gewerbe .....	7	6	13	10	+30,0	81	6744				
19	Ledergewerbe .....	1	2	3	-	X	-	711				
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln) ....	24	5	29	27	+7,4	149	35454				
21	Papiergewerbe .....	1	1	2	1	+100,0	4	2677				
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	20	15	35	30	+16,7	308	35902				
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen .....	-	-	-	2	X	-	-				
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	8	2	10	6	+66,7	201	11983				
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren .....	17	6	23	19	+21,1	418	59201				
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden .....	9	4	13	20	-35,0	150	35523				
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	5	3	8	5	+60,0	142	3422				
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	53	16	69	66	+4,5	1472	85891				
29	Maschinenbau .....	32	15	47	38	+23,7	505	120368				
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen .....	1	-	1	1	0,0	11	594				
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.Ä. ....	7	1	8	10	-20,0	430	91614				
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik .....	7	2	9	9	0,0	441	27602				
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren .....	17	3	20	12	+66,7	85	6309				
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	6	2	8	6	+33,3	96	4816				
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	1	-	1	1	0,0	4	146				
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. ....	16	3	19	17	+11,8	645	28288				
37	Recycling .....	2	-	2	5	-60,0	1	419				

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 02/2003

**3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
**Februar 2003**

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
E	Energie- u. Wasserversorgung .....	-	-	-	2	X	-	-
F	Baugewerbe .....	420	322	742	789	-6,0	3548	320919
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	14	13	27	28	-3,6	41	5143
45.2	Hoch- u. Tiefbau .....	202	156	358	405	-11,6	1816	164763
45.3	Bauinstallation .....	103	68	171	166	+3,0	1003	101685
45.4	Sonstiges Baugewerbe .....	101	85	186	189	-1,6	688	49327
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal .....	-	-	-	1	X	-	-
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	334	248	582	564	+3,2	2136	254243
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	49	41	90	86	+4,7	395	55585
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	86	94	180	202	-10,9	763	96849
51.1	Handelsvermittlung .....	14	19	33	33	0,0	38	7231
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	2	3	5	3	+66,7	3	304
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	8	10	18	21	-14,3	71	4863
51.4	Gh. mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern .....	18	26	44	49	-10,2	158	22923
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	20	18	38	41	-7,3	375	32868
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	17	13	30	40	-25,0	88	13529
51.9	Sonstiger Großhandel .....	7	5	12	15	-20,0	30	15130
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	199	113	312	276	+13,0	978	101809
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art .....	17	11	28	25	+12,0	139	8761
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw. ....	16	3	19	19	0,0	58	4495
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	3	2	5	7	-28,6	19	7734
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel .....	152	86	238	188	+26,6	702	75233
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	3	3	6	11	-45,5	13	1311
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	4	5	9	19	-52,6	35	3498
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern .....	4	3	7	7	0,0	12	777
H	Gastgewerbe .....	140	100	240	201	+19,4	839	71280
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung .....	138	77	215	190	+13,2	1091	118446
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	73	29	102	90	+13,3	255	20178
61	Schifffahrt .....	2	-	2	-	X	22	3894
62	Luftfahrt .....	2	-	2	1	+100,0	15	621
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	37	35	72	73	-1,4	602	46988
63.3	darunter: Reisebüros und Reiseveranstalter .....	5	14	19	17	+11,8	23	3283
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung .....	30	20	50	49	+2,0	577	42929
64	Nachrichtenübermittlung .....	24	13	37	26	+42,3	197	46766

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 02/2003

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen  
Februar 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen				
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	18	10	28	34	-17,6	17	11694				
65	Kreditgewerbe .....	1	1	2	4	-50,0	-	4112				
65.2	darunter: Sonst. Finanzierungsinstitutionen .....	1	1	2	4	-50,0	-	4112				
66	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-				
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe .....	17	9	26	30	-13,3	17	7582				
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	314	360	674	644	+4,7	4224	1808065				
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	56	101	157	156	+0,6	144	219589				
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	25	54	79	80	-1,3	66	89875				
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	7	5	12	21	-42,9	20	70362				
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	24	42	66	55	+20,0	58	59351				
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	12	6	18	19	-5,3	74	6915				
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	53	24	77	82	-6,1	706	50444				
73	Forschung u. Entwicklung .....	3	5	8	8	0,0	136	27585				
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	190	224	414	379	+9,2	3164	1503533				
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung usw. ....	61	104	165	161	+2,5	1469	1354294				
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros .....	38	36	74	71	+4,2	391	61013				
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung .....	-	-	-	4	X	-	-				
74.4	Werbung .....	23	19	42	32	+31,3	88	9392				
74.5	Personalvermittlung usw. ....	9	5	14	9	+55,6	59	2332				
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	7	5	12	6	+100,0	656	3817				
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	15	20	35	28	+25,0	170	5048				
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	37	35	72	68	+5,9	331	67636				
M	Erziehung u. Unterricht .....	5	6	11	16	-31,3	14	4275				
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	26	9	35	49	-28,6	258	17673				
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	77	68	145	110	+31,8	597	53308				
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung .....	5	3	8	5	+60,0	42	2801				
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen ....	4	8	12	7	+71,4	90	4658				
92	Kultur, Sport und Unterhaltung .....	39	36	75	41	+82,9	352	36407				
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	29	21	50	57	-12,3	113	9442				
93.01	darunter: Wäscherei und chemische Reinigung .....	12	2	14	8	+75,0	34	2806				
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons .....	10	5	15	13	+15,4	40	1896				

-----  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 02/2003

## 4 Insolvenzen nach Ländern

Februar 2003

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sicht- liche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							

## Insgesamt

Deutschland .....	5853	1785	86	7724	6385	+21,0	18916	4310394
Baden-Württemberg .....	550	151	22	723	642	+12,6	1800	386728
Bayern .....	670	272	10	952	813	+17,1	2455	440224
Berlin .....	294	144	2	440	277	+58,8	1384	330274
Brandenburg .....	170	71	1	242	250	-3,2	208	90705
Bremen .....	99	28	1	128	159	-19,5	47	19730
Hamburg .....	180	21	2	203	169	+20,1	451	46749
Hessen .....	352	78	2	432	365	+18,4	1448	210407
Mecklenburg-Vorpommern .....	124	21	2	147	179	-17,9	359	39657
Niedersachsen .....	701	156	5	862	733	+17,6	1193	250113
Nordrhein-Westfalen .....	1330	369	23	1722	1279	+34,6	6663	1833597
Rheinland-Pfalz .....	292	84	7	383	241	+58,9	483	139187
Saarland .....	105	27	2	134	92	+45,7	190	15909
Sachsen .....	329	116	2	447	368	+21,5	776	218955
Sachsen-Anhalt .....	197	67	1	265	320	-17,2	271	88699
Schleswig-Holstein .....	263	93	3	359	289	+24,2	331	77968
Thüringen .....	197	87	1	285	209	+36,4	857	121492

## darunter Unternehmen

Deutschland .....	1790	1316	X	3106	2991	+3,8	18916	3276229
Baden-Württemberg .....	145	107	X	252	236	+6,8	1800	257092
Bayern .....	191	221	X	412	394	+4,6	2455	340381
Berlin .....	49	118	X	167	169	-1,2	1384	103244
Brandenburg .....	48	52	X	100	131	-23,7	208	69574
Bremen .....	7	16	X	23	27	-14,8	47	6706
Hamburg .....	54	19	X	73	57	+28,1	451	34798
Hessen .....	121	56	X	177	177	0,0	1448	177681
Mecklenburg-Vorpommern .....	41	12	X	53	65	-18,5	359	22200
Niedersachsen .....	143	95	X	238	218	+9,2	1193	132330
Nordrhein-Westfalen .....	610	305	X	915	781	+17,2	6663	1708442
Rheinland-Pfalz .....	54	58	X	112	90	+24,4	483	98082
Saarland .....	19	20	X	39	23	+69,6	190	4328
Sachsen .....	112	88	X	200	232	-13,8	776	132551
Sachsen-Anhalt .....	89	47	X	136	170	-20,0	271	61060
Schleswig-Holstein .....	56	45	X	101	107	-5,6	331	32815
Thüringen .....	51	57	X	108	114	-5,3	857	94946

5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter und Zahl der Beschäftigten  
Januar und Februar 2003

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt .....	12096	3658	212	15966	12131	+31,6	36290	7597671
nach Art der Verfahren								
Eröffnetes Verfahren .....	12096	X	X	12096	8510	+42,1	32069	6421449
Mangels Masse abgewiesene Anträge .....	X	3658	X	3658	3380	+8,2	4221	1155845
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan .....	X	X	212	212	241	-12,0	X	20376
nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000 .....	60	317	4	381	356	+7,0	77	966
5 000 - 50 000 .....	4569	1201	139	5909	3138	+88,3	1299	180044
50 000 - 250 000 .....	4352	1274	46	5672	4900	+15,8	5853	741435
250 000 - 500 000 .....	1228	381	10	1619	1423	+13,8	4429	551928
500 000 - 1 Mill. ....	811	186	4	1001	882	+13,5	5306	695589
1 Mill. - 5 Mill. ....	701	174	4	879	782	+12,4	11481	1714446
5 Mill. - 25 Mill. ....	125	29	-	154	156	-1,3	5523	1409513
25 Mill. und mehr .....	23	3	-	26	32	-18,8	2027	2303751
Unbekannt .....	227	93	5	325	462	-29,7	295	X
<b>Unternehmen</b>								
Zusammen .....	3682	2669	X	6351	5714	+11,1	36290	5696164
nach Rechtsformen								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe..	1678	674	X	2352	2054	+14,5	4443	670830
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	330	204	X	534	483	+10,6	7395	1857774
dar. GmbH & Co. KG .....	233	93	X	326	305	+6,9	6403	1735443
GbR .....	57	77	X	134	114	+17,5	250	48700
Gesellschaften m.B.H. ....	1587	1723	X	3310	3000	+10,3	22867	2701894
Aktiengesellschaften, KGaA .....	54	25	X	79	104	-24,0	1129	335845
Sonstige Rechtsformen .....	33	43	X	76	73	+4,1	456	129821
nach dem Alter der Unternehmen								
Unter 8 Jahre alt .....	1347	1372	X	2719	2724	-0,2	12508	2655195
dar. bis 3 Jahre alt .....	538	585	X	1123	1228	-8,6	5161	1700617
8 Jahre und älter .....	1311	767	X	2078	1780	+16,7	18951	2343806
Unbekannt .....	1024	530	X	1554	1210	+28,4	4831	697162
nach der Zahl der Beschäftigten								
Kein Beschäftigter .....	1299	1198	X	2497	1835	+36,1	X	2323544
1 Beschäftigte(r) .....	370	371	X	741	616	+20,3	741	264327
2 bis 5 Beschäftigte .....	654	418	X	1072	941	+13,9	3357	465476
6 bis 10 Beschäftigte .....	383	93	X	476	456	+4,4	3748	340163
11 bis 100 Beschäftigte .....	594	87	X	681	645	+5,6	18437	1345087
Mehr als 100 Beschäftigte .....	51	-	X	51	53	-3,8	10007	482258
Unbekannt .....	331	502	X	833	1168	-28,7	X	475309
<b>Übrige Schuldner</b>								
Zusammen .....	8414	989	212	9615	6417	+49,8	X	1901507
Natürliche Personen als Gesellschafter u.A. ...	505	146	X	651	1430	-54,5	X	221125
Ehemals selbständig Tätige 1) .....	2606	541	X	3147	1535	+105,0	X	1047345
Ehemals selbständig Tätige 2) .....	392	40	12	444	230	+93,0	X	94206
Verbraucher .....	4721	43	200	4964	2858	+73,7	X	465140
Nachlässe .....	190	219	X	409	364	+12,4	X	73690

1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.  
2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen  
Januar und Februar 2003

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
A-K, M-O	Insgesamt .....	3682	2669	6351	5714	+11,1	36290	5696164
A	Land- u. Forstwirtschaft .....	67	49	116	90	+28,9	396	30588
01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd .....	64	47	111	86	+29,1	392	30098
02	Forstwirtschaft .....	3	2	5	4	+25,0	4	489
B	Fischerei u. Fischzucht .....	-	1	1	-	X	-	26
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden .....	-	3	3	13	-76,9	5	1559
D	Verarbeitendes Gewerbe .....	544	200	744	643	+15,7	11289	1040949
15	Ernährungsgewerbe .....	63	16	79	74	+6,8	955	42289
16	Tabakverarbeitung .....	-	-	-	-	-	-	-
17	Textilgewerbe .....	12	6	18	23	-21,7	337	17499
18	Bekleidungs-gewerbe .....	12	7	19	19	0,0	219	18568
19	Ledergewerbe .....	1	4	5	2	+150,0	58	1063
20	Holzgewerbe (ohne Herst. von Möbeln) ....	35	6	41	46	-10,9	201	38766
21	Papiergewerbe .....	3	2	5	3	+66,7	15	3571
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung .....	55	28	83	63	+31,7	708	100190
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung von Brutstoffen .....	-	-	-	2	X	-	-
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen ..	13	5	18	10	+80,0	241	36090
25	Herst.von Gummi- u. Kunststoffwaren .....	25	9	34	31	+9,7	771	96060
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen u. Erden .....	20	11	31	34	-8,8	270	46782
27	Metallerzeugung u. -bearbeitung .....	14	5	19	9	+111,1	348	7345
28	Herstellung von Metallerzeugnissen .....	110	32	142	136	+4,4	2226	130459
29	Maschinenbau .....	70	28	98	69	+42,0	1495	215639
30	Herstellung von Büromaschinen, DV-Geräten und -Einrichtungen .....	3	1	4	6	-33,3	86	2976
31	Herstellung v. Geräten d. Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u.Ä. ....	9	5	14	14	0,0	443	95165
32	Rundfunk-, und Nachrichtentechnik .....	12	4	16	18	-11,1	508	35025
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Optik, Uhren .....	27	12	39	22	+77,3	219	21119
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .....	11	5	16	10	+60,0	531	37017
35	Sonstiger Fahrzeugbau .....	3	3	6	4	+50,0	111	10618
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräten usw. ....	40	7	47	33	+42,4	1501	67370
37	Recycling .....	6	4	10	15	-33,3	46	17339

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

**6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
**Januar und Februar 2003**

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraus-sicht-liche Forde-rungen				
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt					Anzahl	%	Anzahl	1 000 EUR
E	Energie- u. Wasserversorgung .....	4	-	4	3	+33,3	22	5500				
F	Baugewerbe .....	824	645	1469	1504	-2,3	7401	597638				
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten .....	20	31	51	53	-3,8	113	9609				
45.2	Hoch- u. Tiefbau .....	383	306	689	768	-10,3	4173	331658				
45.3	Bauinstallation .....	205	143	348	321	+8,4	1764	160088				
45.4	Sonstiges Baugewerbe .....	215	165	380	359	+5,8	1351	96062				
45.5	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal .....	1	-	1	3	-66,7	-	221				
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern .....	720	499	1219	1074	+13,5	5149	651366				
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen .....	106	86	192	177	+8,5	830	135622				
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (ohne Handel mit Kfz) .....	202	183	385	381	+1,0	2334	303253				
51.1	Handelsvermittlung .....	34	34	68	65	+4,6	106	20588				
51.2	Gh. mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren .....	3	5	8	7	+14,3	4	1339				
51.3	Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren .....	13	14	27	41	-34,1	79	8001				
51.4	Gh. mit Verbrauchs- und Gebrauchsgütern .....	38	48	86	82	+4,9	884	104652				
51.5	Gh. mit nicht landwirtschaftlichen Halbwaren, Altmaterial u. Reststoffen ..	59	40	99	83	+19,3	934	97291				
51.8	Gh. mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör .....	45	30	75	69	+8,9	264	51982				
51.9	Sonstiger Großhandel .....	10	12	22	34	-38,2	63	19398				
52	Eh. (ohne Handel m. Kfz u. ohne Tankst.); Reparatur von Gebrauchsgütern .....	412	230	642	516	+24,4	1985	212491				
52.1	Eh. mit Waren verschiedener Art .....	37	24	61	55	+10,9	201	15818				
52.2	Fach-Eh. mit Nahrungsmitteln usw. ....	37	16	53	48	+10,4	123	14451				
52.3	Apotheken; Fach-Eh. mit medizinisch orthopädischen und kosmetischen Artikeln	3	4	7	13	-46,2	19	8224				
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel .....	307	168	475	343	+38,5	1482	160685				
52.5	Eh. m. Antiquitäten u. Gebrauchtwaren ...	8	5	13	16	-18,8	84	4643				
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen) ..	12	9	21	32	-34,4	60	7456				
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern .....	8	4	12	9	+33,3	16	1213				
H	Gastgewerbe .....	295	203	498	378	+31,7	1485	134642				
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung .....	257	146	403	375	+7,5	1835	244092				
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen .....	141	71	212	176	+20,5	630	37964				
61	Schifffahrt .....	3	-	3	-	X	22	4070				
62	Luftfahrt .....	2	-	2	2	0,0	15	621				
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung .....	75	59	134	145	-7,6	867	69756				
63.3	darunter: Reisebüros und Reiseveranstalter .....	15	22	37	35	+5,7	57	6604				
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung .....	58	34	92	101	-8,9	807	53463				
64	Nachrichtenübermittlung .....	36	16	52	52	0,0	301	131682				

-----  
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.  
Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 02/2003

**6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen**  
**Januar und Februar 2003**

Nr. der Klassifikation 1)	Wirtschaftsbereich a.n.g.= andersweitig nicht genannt Gh=Großhandel ; Eh=Einzelhandel	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	42	28	70	57	+22,8	61	79016
65	Kreditgewerbe .....	4	2	6	5	+20,0	3	6736
	darunter:							
65.2	Sonst. Finanzierungsinstitutionen .....	4	2	6	5	+20,0	3	6736
66	Versicherungsgewerbe .....	-	-	-	-	-	-	-
67	Kredit- u. Versicherungshilfsgewerbe .....	38	26	64	52	+23,1	58	72281
K	Grundst., Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen, wirtschaftliche Dienstleistungen	675	746	1421	1211	+17,3	6784	2699967
70	Grundstücks- u. Wohnungswesen .....	125	213	338	293	+15,4	461	576414
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	63	104	167	140	+19,3	274	188145
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	13	18	31	33	-6,1	24	121279
70.3	Vermittlung und Verwaltung von fremden Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen ....	49	91	140	120	+16,7	163	266990
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal .....	25	18	43	33	+30,3	142	40089
72	Datenverarbeitung und Datenbanken .....	109	55	164	169	-3,0	1149	91514
73	Forschung u. Entwicklung .....	5	6	11	13	-15,4	170	29873
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	411	454	865	703	+23,0	4862	1962077
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung usw. ....	142	234	376	310	+21,3	1830	1633724
74.2	Architektur- u. Ingenieurbüros .....	94	60	154	120	+28,3	688	195967
74.3	Technische, physikalische u. chemische Untersuchung .....	-	1	1	6	-83,3	1	133
74.4	Werbung .....	48	38	86	58	+48,3	187	18970
74.5	Personalvermittlung usw. ....	19	5	24	26	-7,7	280	5379
74.6	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien .	15	10	25	14	+78,6	675	4871
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln .....	28	35	63	53	+18,9	582	10108
74.8	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g. ....	65	71	136	116	+17,2	619	92926
M	Erziehung u. Unterricht .....	19	11	30	33	-9,1	195	8040
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen .....	67	19	86	91	-5,5	682	65095
O	Erbringung sonstiger öffentlicher und persönlicher Dienstleistungen .....	168	119	287	242	+18,6	986	137686
90	Abwasser-, Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung .....	11	6	17	13	+30,8	62	5880
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen ....	5	13	18	21	-14,3	108	5806
92	Kultur, Sport und Unterhaltung .....	81	58	139	85	+63,5	563	107895
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen .....	71	42	113	123	-8,1	253	18105
	darunter:							
93.01	Wäscherei und chemische Reinigung .....	17	3	20	15	+33,3	71	4541
93.02	Frisör- und Kosmetiksalons .....	28	13	41	31	+32,3	93	4068

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Kurzbezeichnungen.

Statistisches Bundesamt, Fachserie 2, R 4.1, 02/2003

7 Insolvenzen nach Monaten  
Januar und Februar 2003

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							

Insgesamt

Alle Monate .....	12096	3658	212	15966	12131	+31,6	36290	7597671
Januar .....	6243	1873	126	8242	5746	+43,4	17374	3287277
Februar .....	5853	1785	86	7724	6385	+21,0	18916	4310394
März .....	-	-	-	-	-	-	-	-
April .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Mai .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Juni .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Juli .....	-	-	-	-	-	-	-	-
August .....	-	-	-	-	-	-	-	-
September .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober .....	-	-	-	-	-	-	-	-
November .....	-	-	-	-	-	-	-	-
Dezember .....	-	-	-	-	-	-	-	-

darunter Unternehmen

Alle Monate .....	3682	2669	X	6351	5714	+11,1	36290	5696164
Januar .....	1892	1353	X	3245	2723	+19,2	17374	2419935
Februar .....	1790	1316	X	3106	2991	+3,8	18916	3276229
März .....	-	-	X	-	-	-	-	-
April .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Mai .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Juni .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Juli .....	-	-	X	-	-	-	-	-
August .....	-	-	X	-	-	-	-	-
September .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Oktober .....	-	-	X	-	-	-	-	-
November .....	-	-	X	-	-	-	-	-
Dezember .....	-	-	X	-	-	-	-	-

8 Insolvenzen nach Ländern  
Januar und Februar 2003

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vor- jahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu (+) bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vor- jahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sicht- liche Forde- rungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereini- gungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				

Insgesamt

Deutschland .....	12096	3658	212	15966	12131	+31,6	36290	7597671
Baden-Württemberg .....	1078	313	44	1435	1267	+13,3	3937	721846
Bayern .....	1334	484	22	1840	1519	+21,1	4566	862376
Berlin .....	582	309	19	910	515	+76,7	2179	602708
Brandenburg .....	379	158	5	542	487	+11,3	732	185698
Bremen .....	158	56	1	215	226	-4,9	266	53593
Hamburg .....	378	50	2	430	335	+28,4	869	90535
Hessen .....	766	249	9	1024	791	+29,5	2645	655686
Mecklenburg-Vorpommern .....	326	67	9	402	368	+9,2	887	169081
Niedersachsen .....	1479	383	6	1868	1421	+31,5	2799	509858
Nordrhein-Westfalen .....	2741	723	47	3511	2243	+56,5	11565	2449392
Rheinland-Pfalz .....	602	153	26	781	548	+42,5	1071	278162
Saarland .....	295	56	4	355	244	+45,5	521	40916
Sachsen .....	674	230	5	909	698	+30,2	1498	382068
Sachsen-Anhalt .....	402	128	2	532	520	+2,3	447	174138
Schleswig-Holstein .....	534	170	7	711	535	+32,9	1103	222040
Thüringen .....	368	129	4	501	414	+21,0	1205	199573

darunter Unternehmen

Deutschland .....	3682	2669	X	6351	5714	+11,1	36290	5696164
Baden-Württemberg .....	272	205	X	477	479	-0,4	3937	501278
Bayern .....	386	380	X	766	732	+4,6	4566	644514
Berlin .....	94	246	X	340	349	-2,6	2179	292237
Brandenburg .....	93	119	X	212	267	-20,6	732	129177
Bremen .....	19	37	X	56	44	+27,3	266	36145
Hamburg .....	115	42	X	157	128	+22,7	869	63611
Hessen .....	232	177	X	409	345	+18,6	2645	551220
Mecklenburg-Vorpommern .....	103	44	X	147	141	+4,3	887	127430
Niedersachsen .....	307	232	X	539	415	+29,9	2799	279956
Nordrhein-Westfalen .....	1201	603	X	1804	1348	+33,8	11565	2235231
Rheinland-Pfalz .....	134	106	X	240	211	+13,7	1071	199168
Saarland .....	56	45	X	101	57	+77,2	521	16795
Sachsen .....	237	167	X	404	460	-12,2	1498	234727
Sachsen-Anhalt .....	193	94	X	287	285	+0,7	447	126377
Schleswig-Holstein .....	137	85	X	222	203	+9,4	1103	118775
Thüringen .....	103	87	X	190	250	-24,0	1205	139523

# Fachserie 2: Unternehmen und Arbeitsstätten

## Reihe 1: Kostenstruktur in ausgewählten Wirtschaftszweigen

Die nacheinander in *vierjährlichem* Turnus durchgeführten Erhebungen über die Kostenstruktur der Unternehmen vermitteln ein Bild von dem Leistungsaufwand und seiner Zusammensetzung. Dabei nimmt der Nachweis der Kosten nach Kostenarten den größten Raum ein. Weitere wichtige Tatbestände sind der Umsatz, ausgewählte Posten der Jahresbilanz (Sachanlagen, Bestände, Forderungen und Verbindlichkeiten) sowie der Material- und Wareneinsatz. Als Bezugsgrundlage für die Kosten werden die Gesamtleistung oder die Einnahmen herangezogen. Die Gruppierung der Unternehmen erfolgt nach Gesamtleistungs- bzw. Einnahmengrößenklassen; bei einigen Erhebungsbereichen (z. B. Handwerk) auch nach Beschäftigtengrößenklassen.

### Reihe 1.1: Kostenstruktur im Handwerk

#### Reihe 1.2.1: Kostenstruktur im Großhandel

#### Reihe 1.2.2: Kostenstruktur bei Handelsvertretern und Handelsmaklern

### Reihe 1.3: Kostenstruktur im Einzelhandel

#### Reihe 1.4: Kostenstruktur im Gastgewerbe

#### Reihe 1.5.1: Kostenstruktur der nichtbundeseigenen Eisenbahnen, des Stadtschnellbahn-, Straßenbahn- und Omnibusverkehrs, der Reiseveranstalter und -vermittlung

#### Reihe 1.5.2: Kostenstruktur des gewerblichen Güterkraftverkehrs, der Speditionen und Lagereien, der Binnenschifffahrt (Güterbeförderung) und der See- und Küstenschifffahrt

#### Reihe 1.6.1: Kostenstruktur bei Arzt-, Zahnarzt- und Tierarztpraxen

#### Reihe 1.6.2: Kostenstruktur bei Rechtsanwälten und Anwaltsnotaren, bei Wirtschaftsprüfern, vereidigten Buchprüfern, Steuerberatern und Steuerbevollmächtigten, bei Architekten und Beratenden Ingenieuren

#### Reihe 1.6.3: Kostenstruktur der Unternehmen der Wirtschafts- und Unternehmensberatung sowie der Heilpraktikerpraxen

#### Reihe 1.6.4: Kostenstruktur der Design-Unternehmen und der Praxen von Psychotherapeuten

### Reihe 1: Sonderberichte

Erstmals werden für die neuen Länder und Berlin-Ost die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Die Ergebnisse der *jährlichen* Kostenstrukturerhebungen im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Baugewerbe und bei Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung werden in Fachserie 4: „Produzierendes Gewerbe“ veröffentlicht.

## Reihe 2: Kapitalgesellschaften

### 2.1: Abschlüsse von Kapitalgesellschaften

### 2.2: Zahl und Nominalkapital der Kapitalgesellschaften

Mit den Daten für das Berichtsjahr 1991 bzw. 1993 legte das Statistische Bundesamt letztmalig Informationen über die Bilanz- und Bestandsstatistiken der Kapitalgesellschaften vor; im Zusammenhang

mit der Überprüfung des Programms der Bundesstatistik wurde u. a. die Einstellung der Bilanz- und Bestandsstatistik der Kapitalgesellschaften beschlossen.

## Reihe 3: Abschlüsse der öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen

Die Reihe wurde eingestellt. Die Ergebnisse werden künftig in der Fachserie 14 „Finanzen und Steuern“ erscheinen.

## Reihe 4: Zahlungsschwierigkeiten

### 4.1: Insolvenzverfahren

Über Konkurse sowie eröffnete Vergleichsverfahren wird *monatlich* berichtet. Zugleich enthalten die Juniausgabe das Halbjahresergebnis und die Dezemberveröffentlichung das Jahresergebnis. Die Insolvenzverfahren werden nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen, nach Größenklassen der Forderung sowie nach Bundesländern gegliedert. Außerdem werden Angaben über Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks gebracht.

### 4.2: Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren

Die *jährliche* Veröffentlichung über die finanziellen Ergebnisse der eröffneten und abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren enthält in der Gliederung nach Rechtsform, Alter und Wirtschaftszweig der Unternehmen sowie nach Bundesländern u. a. einen Überblick über Forderungen, Teilungsmassen und Verluste sowie Deckungsquoten.

## Reihe 5: Gewerbeanzeigen

Berichtet wird (1996 *vierteljährlich*) ab 1997 *monatlich* über Gewerbe-, -um- und -abmeldungen in der Untergliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen, Ländern und für Einzelunternehmen über deren Staatsangehörigkeit.

## Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

## Klassifikationen

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993.

Alphabetisches Verzeichnis der Betriebs- und ähnlichen Benennungen zur Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.

**DSTATIS**  
wissen. nutzen.

**Statistisches Bundesamt**  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: 0 70 71 / 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich.